



**Antrag auf Annahme als Doktorand/in
an den Vorsitzenden des Promotionsausschusses**

In Kenntnis und in Anerkennung der Promotionsordnung (PromO) der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ vom 31.01.2015 beantrage ich hiermit die Annahme als Doktorand/in.

Name: **Vorname:**

Geschlecht: weiblich: männlich:

Geburtsdatum: **Geburtsort / evt. -land:**

Postanschrift/en:

.....

.....

E-Mail-Adresse:

Telefon:

Status des Antragstellers zum Zeitpunkt der Beantragung:

Mitarbeiter an der TUD

Externer:

Bereits erworbener akademischer Grad:

Hochschule:

.....

im Jahr:

Studiengang:

Studienrichtung:

Angestrebter akademischer Grad:

Doktoringenieur (Dr.-Ing.)

doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol.)

Betreuender Hochschullehrer oder *TUD Young Investigator* der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“:

.....

Nur für Kooperative Verfahren

Betreuender Hochschullehrer einer Fachhochschule:

.....

von Fachhochschule:

.....

Das in Aussicht genommene Thema der Dissertation:

.....

.....

Die Dissertation wird in folgender Sprache verfasst: Deutsch

Englisch

Mit der Annahme als Doktorand verpflichtet sich der Kandidat, nach den „Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen“ zu handeln.

(http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/studium/richtlinien_zur_sicherung_guter_wissenschaftlicher_praxis)

Zusatzleistungen nach § 8 Abs. 5 (Umfang: 15 Leistungspunkte - LP -) - Vorschlag

Modul-Nr.	Modul-Name	Prüfer	LP

Anlagen des Antragstellers:

Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 6 der gültigen PromO

ein tabellarischer und eigenhändig unterschriebener Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, einschließlich urkundliche Nachweise über bereits absolvierte zusätzliche Studien oder Examina und ggf. einer Erklärung über evtl. zurückliegende erfolglose Promotionsverfahren

Nachweis (Quittung) darüber, dass ein an die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ zu übersendendes Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz bei der zuständigen Meldebehörde beantragt wurde.

Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

NICHT VOM ANTRAGSTELLER AUSZUFÜLLEN

Eingang und Vollständigkeit bestätigt:

.....
Datum Unterschrift

- Bereitschaftserklärung vom betreuenden Hochschullehrer liegt vor

vom

- Benotung: Gesamt-Prädikat
Abschluss-Arbeit

- zusätzl. Studien/Examina:

.....

mit Nachweis:

.....

Gesamt-Prädikat Abschlussarbeit

Beschluss der PA-Sitzung vom
Beschluss: Annahme mit Auflage

Information des Antragstellers, Brief vom